

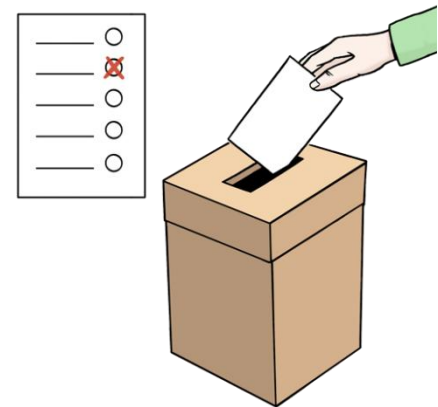
# Mach mit beim Klima-Streik von Fridays For Future

In vielen Städten gibt es Demos am 14. Februar 2025

## Informationen in Leichter Sprache



Am 23. Februar 2025 ist eine wichtige Wahl.  
Dann bestimmen die Bürger\*innen in Deutschland:  
Wer kommt in den neuen Bundestag?  
Der Bundestag entscheidet  
über wichtige Dinge in Deutschland.  
Im Bundestag sitzen Politiker\*innen  
von verschiedenen Parteien.



Die Politiker\*innen im Bundestag machen  
viele Gesetze und Regeln.  
Sie bestimmen auch:  
Was macht Deutschland für den Umwelt-Schutz?  
Ganz besonders auch für das Klima.  
Das Klima ist das Wetter auf der Erde



Die Wahl vom Bundestag ist eine Chance.  
Die Bürger\*innen können  
den Politiker\*innen zeigen:  
Klima-Schutz ist wichtig!  
Wir wollen, dass die Politiker\*innen  
sich gut um den Klima-Schutz kümmern.



Die Gruppe **Fridays for Future** sagt:

Bisher haben die Politiker\*innen zu wenig für den Klima-Schutz gemacht.

**Fridays for Future** ist Englisch.

Man spricht es so aus: Freidäis foa Fjutscha.

Auf Deutsch heißt es **Freitage für die Zukunft**.

Damit die Politiker\*innen mehr für den Umwelt-Schutz machen,

ruft die Gruppe Fridays for Future

zu Demos auf.

Demo ist kurz für Demonstration.

Die Demos sind am 14. Februar 2025

in vielen Städten in Deutschland.

Das ist ein Freitag.

Die Demos heißen **Klima-Streik**.



Bei den Demos gehen viele Menschen zusammen auf die Straße.

Sie sagen den Politiker\*innen:

Wir wollen einen besseren Klima-Schutz.

Das ist wichtig für die Menschen heute

und für die Menschen in der Zukunft.

Das sagen auch viele andere Gruppen.

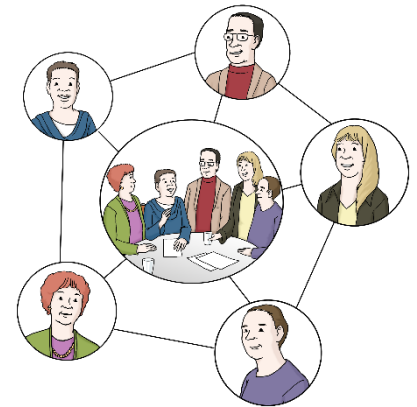
Die Gruppen helfen Fridays for Future,

damit noch mehr Menschen beim Klima-Streik mitmachen.

Sie sind ein großes Klima-Streik-Bündnis.

Die Gruppen machen zum Beispiel Werbung:

- auf Plakaten
- im Internet auf Facebook und Instagram.



Egal ob jung oder alt:

Alle sollen mitmachen!

Komm auch du zur Demo!

Gemeinsam können wir etwas verändern.

**Hier** findest du die Städte, in denen du bei der Demo dabei sein kannst.

## Wer ist Fridays for Future?

**Fridays for Future** ist eine Gruppe von vielen Menschen, die sagen:

Klima-Schutz ist wichtig für unser Leben.

Darum macht **Fridays for Future** zum Beispiel Demos.

## Darum ist Klima-Schutz so wichtig

Das Wetter auf der Erde verändert sich.

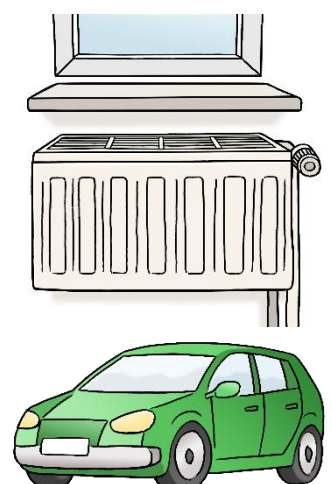
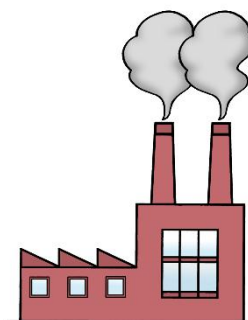
Es wird immer wärmer.

Dazu sagt man Klima-Wandel.

Ein Grund für den Klima-Wandel sind Abgase.

Die Abgase kommen zum Beispiel von

- Autos
- Flugzeugen
- Heizungen
- Fabriken



Durch die Wärme auf der Erde schmelzen Eis-Berge.

Es gibt immer öfter schlimme Gewitter mit sehr viel Regen.

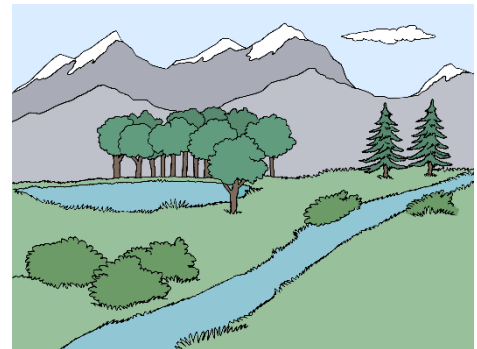
Dadurch gibt es oft Hoch-Wasser.

Zum Beispiel an Flüssen.

Wenn es sehr stark regnet, sammelt sich in den Flüssen viel Wasser.

Die Flüsse laufen über.

Das Wasser steht auf den Straßen und in den Häusern.



Das Hoch-Wasser ist gefährlich.

Ein anderes Wort dafür ist Überschwemmung.

Menschen und Tiere können ertrinken oder verletzt werden.

Straßen und Häuser gehen kaputt.

Viele Menschen verlieren ihr Zuhause.

Firmen können nicht mehr arbeiten.

Es kostet sehr viel Geld, wenn alles repariert werden muss.



Auch in anderen Ländern gibt es Hoch-Wasser.

Für die Menschen in armen Ländern ist das besonders schlimm.

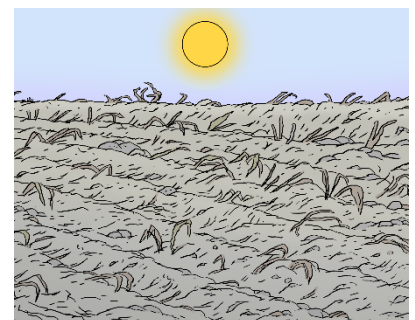
Auch zu wenig Regen ist ein Problem

An anderen Stellen regnet es zu wenig.

Die Pflanzen vertrocknen.

Die Menschen haben **nicht** mehr genug zum Essen.

Darum sagt man zum Klima-Wandel auch **Klima-Krise**.



Krise bedeutet:

Es gibt ein großes Problem.

Gegen das Problem muss man dringend etwas tun.

### **Was können wir gegen den Klima-Wandel tun?**

Es ist noch **nicht** zu spät.

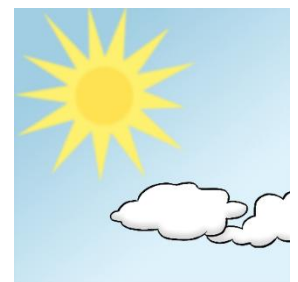
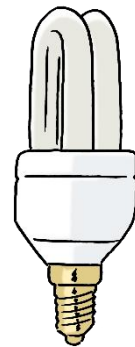
Wir können noch etwas tun,

damit der Klima-Wandel **nicht** schlimmer wird.

Die Menschen müssen sich anders verhalten.

Zum Beispiel:

- Weniger Auto fahren.  
Mehr mit dem Zug oder Bus fahren.  
Oder mehr mit dem Fahrrad fahren.
- Strom sparen, zum Beispiel  
mit Energie-Spar-Lampen.
- Mehr Strom benutzen, der von Wind-Rädern  
oder mit der Sonne gemacht wird.
- Die Häuser besser machen, damit die Menschen  
im Winter weniger heizen müssen. Zum Beispiel:  
mit dickere Wänden und besseren Fenstern.

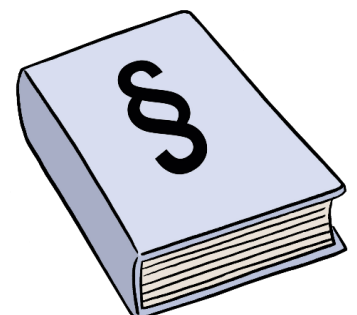


Das alles zusammen nennt man auch Klima-Schutz.

Beim Klima-Schutz müssen die Politiker\*innen  
den Menschen helfen.

Zum Beispiel:

Gute Gesetze für den Klima-Schutz machen.



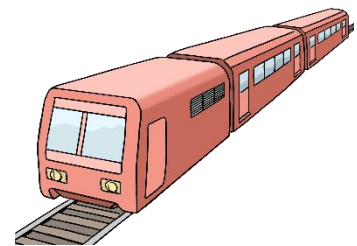
Damit die Menschen sich so verhalten müssen,  
dass es gut für das Klima ist.

Die Gesetze müssen gerecht sein.

Das ist wichtig, damit auch Menschen mit wenig Geld  
beim Klima-Schutz mitmachen können.

Zum Beispiel:

- Bahn-Fahren muss einfach und billig  
für die Menschen sein.  
Damit auch Menschen mit wenig Geld  
mit der Bahn fahren können.



Zum Beispiel billige Monats-Karten.

- Es kostet Geld, wenn man die Häuser besser macht.  
Die Miete darf dadurch **nicht** zu hoch werden.  
Sonst können nur reiche Leute in  
klima-freundlichen Häusern leben.



Fridays for Future sagt:

Die alte Bundes-Regierung hat schon  
ein paar gute Sachen für den Klima-Schutz gemacht.

Zum Beispiel:

Es gibt mehr Strom durch Wind und Sonne.  
Weil wir dafür bei Demos gekämpft haben.

Aber das ist noch noch zu wenig

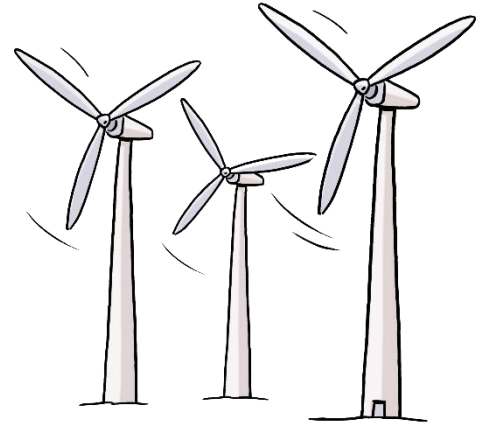
Die neue Bundes-Regierung muss viel mehr  
für den Klima-Schutz machen.

Darum ist Fridays for Future auch gegen die Pläne von manchen Parteien.

Diese Parteien wollen ein paar Sachen beim Klima-Schutz sogar wieder schlechter machen.

Zum Beispiel:

- Autos behalten, die mit Benzin oder Diesel fahren.
- Neue Atom-Kraftwerke bauen.
- Alle Wind-Räder wieder abreißen.



Das darf nicht sein.

Darum ist es so wichtig, dass wir bei den Demos laut unsere Meinung sagen.

### **Wer hat diesen Text gemacht?**

Der Text in Leichter Sprache ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text in schwerer Sprache.

Den Text in schwerer Sprache ist vom **Klima-Streik-Bündnis**.

Es hilft **Fridays for Future** beim Klima-Streik.

Den Text in Leichter Sprache hat Ulrike Bauer geschrieben.

Die Bilder sind von der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V., Illustrator Stefan Albers.

Die Prüfgruppen der WfB Rhein-Main e.V. in Biebesheim am Rhein und Mörfelden-Waldorf haben den Text geprüft.



© Easy to read – Inclusion Europe